

# PROTOKOLL

## über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

am Donnerstag, dem 30. September 2021, in der Stadthalle Melsungen

---

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 18.15 Uhr

---

### Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Wagner, Volker
Ausschussmitglied	Schmoll, Günther
Ausschussmitglied	Börner, Ralf
Ausschussmitglied	Weigand, Nils
Ausschussmitglied	Schöpp, Tim-Niklas
für Ausschussmitglied Kühn, Lars	Mathes, Ingeborg
Ausschussmitglied	Bockskopf, Hellen
für Ausschussmitglied Witzel, Stefan	Vockeroth, Berthold

### Außerdem anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Stadtrat	Gille, Martin
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt	Will, Matthias
	-zugleich als Protokollführer-
Leiterin Amt für Finanzen und Steuern	Ritter-Wengst, Cornelia
Sprecher Jugendparlament	Albrecht, Bruno

### Nicht anwesend:

Ausschussmitglied	Kühn, Lars
Ausschussmitglied	Witzel, Stefan

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 21.09.2021 auf Donnerstag, den 30.09.2021, 18.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

# Tagesordnung

32. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2021  
betr. „Hallenbadnutzung in der Saison 2021/22“
33. Bildung einer Integrationskommission
34. Entlastung des Magistrats nach § 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO)  
für die Jahre 2017 und 2018 – Bilanzwerte zum 31.12.2019 / 31.12.2020
35. 225. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2020: Städte und Gemeinden I“
36. Wasserlieferungsvertrag  
Eigenbetrieb Stadtwerke / Magistrat der Stadt Spangenberg
37. Sozialbericht 2020
38. Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Produktbereich 02 im Haushalt 2022;  
Abrollbehälter Logistik für Wechselfahrzeug
39. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

---

## **Zu TOP 32**

### **Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2021 betr. „Hallenbadnutzung in der Saison 2021/22“**

Nach Erläuterungen des Vorsitzenden hat sich der Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport anlässlich seiner letzten Sitzung am 28.09.2021 einstimmig dafür ausgesprochen, den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion als Prüfauftrag an den Magistrat zu verweisen und beim anstehenden Hallenbadbetrieb die sogenannte „3-G-Regel“ anzuwenden. Stellvertretendes Ausschussmitglied Mathes bittet hierzu, die Formulierung des 2. Absatzes des Antrages um die Worte „zu prüfen“ zu ergänzen.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

*Es besteht Einvernehmen, dass das Hallenbad in der Saison 2021/22 so lange wie möglich geöffnet sein soll, um eine Nutzung für die Bevölkerung sicherzustellen. Für den Hallenbadbetrieb unter Corona-Bedingungen soll die sogenannte „3-G-Regel“ Anwendung finden.*

*Ferner wird der Magistrat beauftragt zu prüfen,*

- 1. Schwimmkurse anzubieten, damit Kinder das Schwimmen erlernen können. Diese sollen idealerweise kostenlos sein oder gegen ein geringes Entgelt unkompliziert gebucht werden können. Sofern erforderlich, sollen Vereine und Verbände zur Unterstützung akquiriert werden.*
- 2. Die Gültigkeit der Saisonkarten von Kindern und Jugendlichen (unter 18 Jahren) ist auf die Hallenbadsaison auszuweiten, da die Nutzungsmöglichkeiten in diesem Sommer eingeschränkt waren und viele erst spät von der kostenfreien Möglichkeit für Kinder erfahren haben.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 33**

### **Bildung einer Integrationskommission**

Auch mit diesem Sachverhalt hat sich der Ausschuss für Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport befasst und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, einen gemeinsamen Wahlvorschlag sowohl für die fünf sachkundigen Einwohner\*innen mit Migrationshintergrund als auch die zwei Stadtverordneten zur Abstimmung zu stellen.

In diesem Zusammenhang führt der Vorsitzende weiter aus, dass in dem gemeinsamen Wahlvorschlag der Vertreter der Stadtverordnetenversammlung die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen berücksichtigt werden sollen. Es ist weiter vorgesehen, über den Magistrat die FDP- und CDU-Fraktion in der Integrationskommission zu berücksichtigen. Die FWG-Fraktion habe auf einen Sitz verzichtet.

Ohne weitere Aussprache schließt sich der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzzfragen der Beschlussempfehlung des Fachausschusses an und empfiehlt die Beschlussfassung zu den beiden nachfolgend genannten gemeinsamen Wahlvorschlägen:

*Gemeinsamer Wahlvorschlag für zwei Vertreter der Stadtverordnetenversammlung:*

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>
<i>Renate</i>	<i>Dr. Mahler-Heckmann</i>
<i>Elisabeth</i>	<i>Dr. Fraune</i>

---

Nachrücker:

Marion Viereck

---

Ingeborg Mathes

---

Gemeinsamer Wahlvorschlag für fünf sachkundige Einwohner\*innen mit Migrationshintergrund:

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Herkunftsland</b>
Yiheyis	Dr. Tasissa	M	Äthiopien
Fatma Abdi	Mahamud	W	Somalia
Erdal	Eren	M	Türkei
Ebru	Samci	W	Deutschland
Hidajete	Gashi	W	Kosvo

Nachrücker:

Shunmugasunita Schröder

---

Fatema Al Jarad

---

Sedat Ünlü

---

Furkan Kara

---

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 34**

### **Entlastung des Magistrats nach § 114 Hessische Gemeindeordnung (HGO) für die Jahre 2017 und 2018 – Bilanzwerte zum 31.12.2019 / 31.12.2020**

Ohne Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die nachfolgende Beschlussempfehlung gegeben:

*Die Stadtverordnetenversammlung hat den Schlussbericht gem. § 128 HGO des Fachbereiches Rechnungsprüfung für die Jahre 2017 und 2018 beraten und spricht dem Magistrat gem. § 114 Abs. 1 HGO die Entlastung aus.*

*Gleichmaßen nimmt sie die über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Haushaltsjahre 2017 und 2018 zur Kenntnis.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 35**

### **225. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2020: Städte und Gemeinden I“**

Nach einem kurzen Rückblick durch Amtsleiterin Ritter-Wengst auf das formalisierte Verfahren der Prüfung des Hessischen Rechnungshofes und der Beurteilung der Haushaltsstruktur der Stadt Melsungen, wird der Stadtverordnetenversammlung empfohlen,

*den Schlussbericht der 225. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2020: Städte und Gemeinden I“ einschließlich der Anlagen zur Kenntnis zu nehmen.*

Diese Empfehlung erfolgt ohne formelle Abstimmung der Ausschussmitglieder.

## **Zu TOP 36**

### **Wasserlieferungsvertrag**

#### **Eigenbetrieb Stadtwerke / Magistrat der Stadt Spangenberg**

Zunächst führt Frau Ritter-Wengst in ihrer Funktion als kaufmännische Betriebsleiterin der Stadtwerke Melsungen aus, dass sich die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Spangenberg vor Kurzem mit dem vorliegenden Wasserlieferungsvertrag befasst habe. Neben der Akzeptanz des Vertragswerks hat der Spangenberg Magistrate darum gebeten, ein Sonderkündigungsrecht bzw. eine Öffnungsklausel in den auf den Zeitraum von 10 Jahren angelegten Wasserlieferungsvertrag mit aufzunehmen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und empfiehlt, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

*Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss des beigefügten Wasserlieferungsvertrages mit dem Magistrat der Stadt Spangenberg mit seinen wesentlichen Eckdaten. Ergänzend werden zur flexiblen zeitlichen Gestaltung die Betriebskommission und der Magistrat ermächtigt, Vereinbarungen (Regularien zu Sonderkündigungen) zu treffen.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 37**

### **Sozialbericht 2020**

Zum vorliegenden Sozialbericht 2020 einschließlich der Kurzfassung ergeben sich keine Fragen, sodass der Stadtverordnetenversammlung ohne formelle Abstimmung empfohlen wird, den vorliegenden Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

## **Zu TOP 38**

### **Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Produktbereich 02 im Haushalt 2022; Abrollbehälter Logistik für Wechselfahrzeug**

Ohne Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen,

*als überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Produktbereich 02 für die Beschaffung des AB Logistik im Haushalt 2022 einen Betrag in Höhe von 48.200 € aufzunehmen.*

**8** dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

## **Zu TOP 39**

### **Aktuelles – Berichte Wünsche Anregungen**

Ohne Beratung und Beschlussfassung.

Volker Wagner

Vorsitzender

Matthias Will

Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt

## **Anlage**

### **VERTEILER:**

1 x Ausschussvorsitzender, per Mail

je 1 x Ausschussmitglied per Mail

1 x Stadtverordnetenvorsteher per Mail

je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail

1 x Bürgermeister per E-Mail

je 1 x Magistratsmitglied per Mail

je 1 x Abt. I, II, III, IV per Mail

1 x Ordner Austausch – Sitzungsdienst – Protokolle als PDF-Datei zur Veröffentlichung auf Homepage

1 x z. d. A.